

Zwey schöne news geistliche Lieder. :
Von unser lieben Frawen Maria der
Himmelkönigin...Das erste Lied Mariae
Schutzmantel uber das Bayrlandr...Das
ander Lied: Mariae Gnadenthron...

1640

EOD - Miljoner böcker bara en knapptryckning bort. I mer än 12 europeiska länder!



Tack för att du väljer EOD!

Europeiska bibliotek har miljontals böcker från 1400- till 1900-talet i sina samlingar. Alla dessa böcker går nu att få som e-böcker – de är bara ett musklick bort. Sök i katalogen från något av biblioteken i eBooks on Demand- nätverket (EOD) och beställ boken som e-bok – tillgängligt från hela världen, 24 timmar per dag och 7 dagar i veckan. Boken digitaliseras och blir tillgänglig för dig som e-bok.

EOD bokens fördelar!

- Få samma utseende och känsla som med originalet!
 - Använd ditt standardprogram för att läsa boken på skärmen, zooma och navigera genom boken.
 - *Sök:** Använd fulltextsökning för enskilda fraser.
 - *Klipp & klistra:** Kopiera bilder och delar av texten till andra applikationer (t.ex. ordbehandlingsprogram).
- *Ej tillgängligt i varje e-bok.

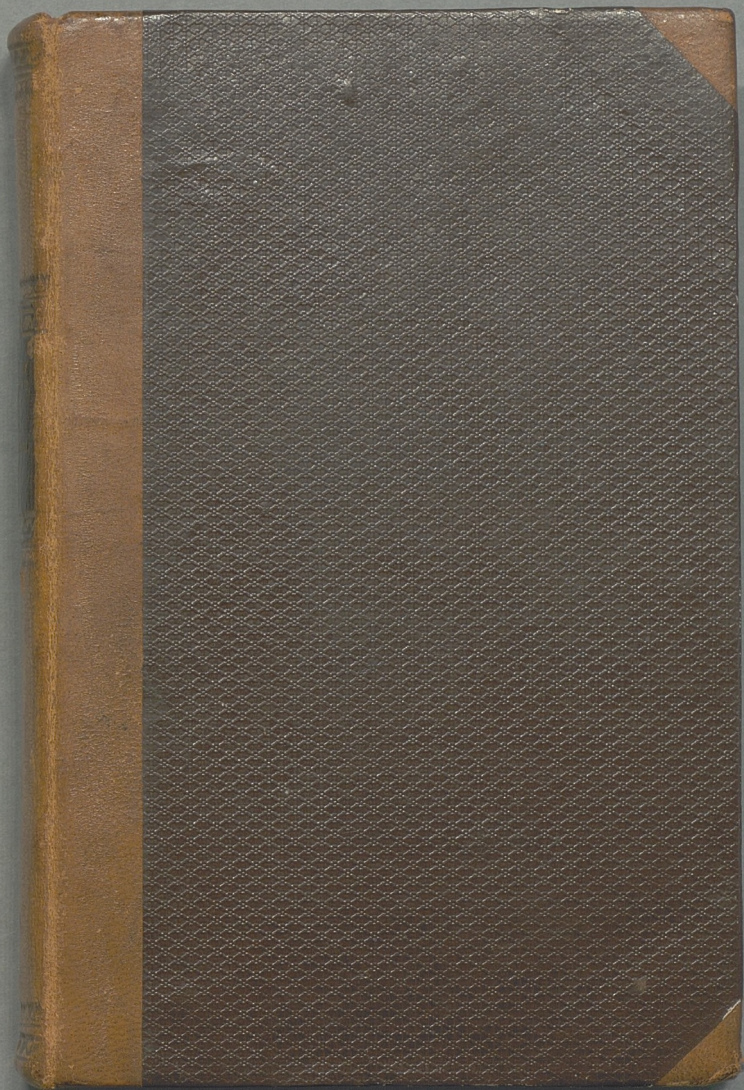
Villkor för användning

Genom att använda EOD-tjänsten accepterar du de villkor som ställs av biblioteket som äger den aktuella boken.

- Villkor för användning: <https://books2ebooks.eu/csp/sv/nls/sv/agb.html>

Fler e-böcker

Redan nu erbjuder 40 bibliotek från 12 europeiska länder denna service. Sök böcker tillgängliga för den här tjänsten: <https://search.books2ebooks.eu>
Mer information finns tillgängliga via <https://books2ebooks.eu> boken.

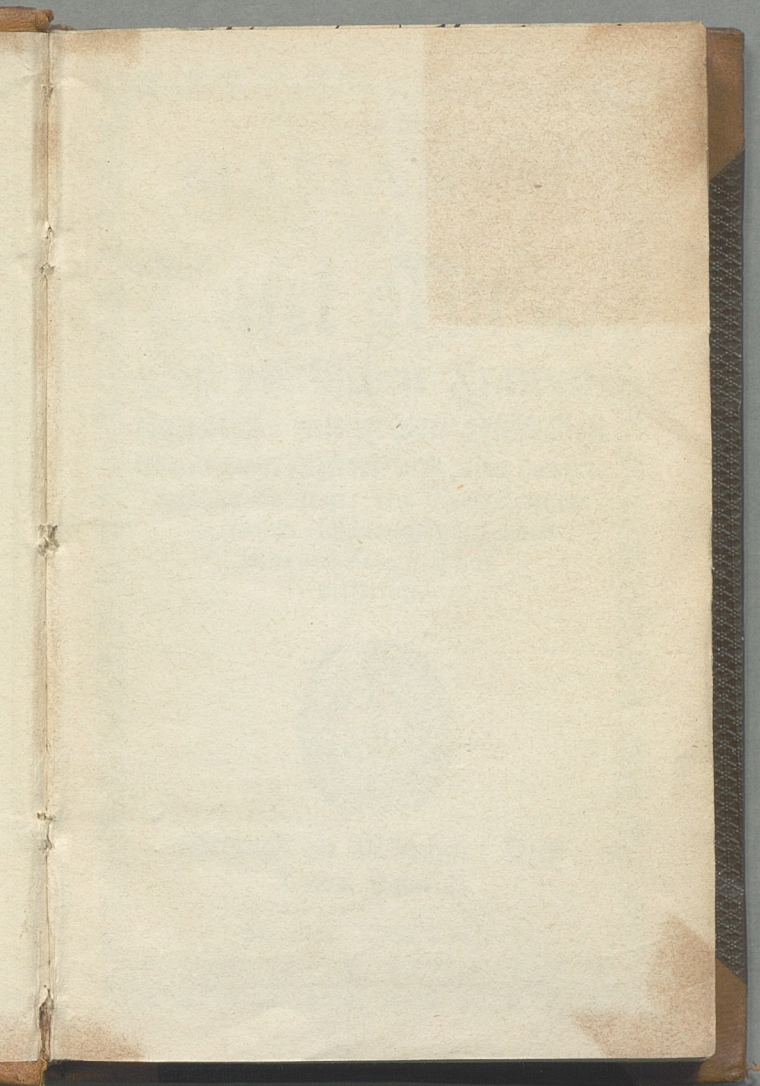


Kungl. Biblioteket
STOCKHOLM

Teol.
Hymnol.

Ty.

KHUEN
—



10

J. Kinnear.

10

Zwey schöne newe Geist-
liche Lieder.

Zon vnser lie-
ben Frawen Maria der Him-
melkönigin / vnd sonderbarer Pa-
tronin vnd Schuttfraw der Churfürst-
lichen Hauptstat München vnd
des gansen Bayer-
landts.

Das erste Lied.

Mariae Schutzmantel vber
das Bayrlandt / das Münch-
nerisch vnser Frawen gsang
genannt.

Das ander Lied.

Mariae Gnadenthron / zu
ehren der newen Saul vnnnd
Bildenuß zu München auff
dem Markt.

Im Jahr 1640.

Ma- ri a Him- mel-
kin- der gan- gen Welt ein her-
rin- Ma- ri- a bit- te für uns. Du
Her- zo- gin in Ba- yern bist/ das Her- zog-
thum dein ei- gen ist/ dar- um- lieb- rei- che
Mun- ter/ reich uns dein mil- te- hand/ halt
dein schutz- mantel auf- ge- spalt/ über das

Das erste Lied/

Das Münchenerisch vnser Frawen
Lied genant / oder Mariae Schutz-
mantel vber das Bayer-
land.

- M**A R I A Himmel Königin/
Der gangen Welt ein herrscherin:
Maria bitt für vns.
Du Herzogin in Bayern bist/
Das Herzogthum dein eigen ist. (re Hand/
Darumb liebeiche Mutter/raich vns dein mil-
Halt dein SchutzMantel aufgespannt/
Vber das ganze Bayerland.
2. Zu München du dein Wohnung hast/
Das zeiget an der schön Pallast/
Maria bitt für vns:
Die neue Vest hat für ihr Schilde/
Ein wunder schöns MariaBild. (Hand/
Darumb liebeiche Mutter/raich vns dein milte
Halt dein SchutzMantel aufgespannt/
Vber das ganze Bayerland.
3. Das Bild hats Kindlein auff dem Arm/
Es gibt den Segen Reich vnd Arm. Maria/re.
All Samsttag dir vnd deinem Kind/
Vber diesem Bild ein Ampel brinnt.
Darumb liebeiche Mutter/re. (Eron/
4. Zwölff Stern vmb's Haupt stehn wie ein
Vnter den Füßen ligt der Mon/ Maria/re.
Pas

patronin vbers Bayerland/

Steht vnden gschriben an der Wand/

Darumb liebeiche Mutter / re.

5. Gleich ob dem Bild man lesen thut:
Wir stihen all vnder dein zuet. Maria re.
Vnder dein Schutz wir vns Begeben/
Sicher vnd frölich drunder lebn.

Darumb liebeiche Mutter / re.

6. Zu München an so manchem Haus/
Steht ein Maria Bild her auß. Maria re.
Vber das Haus kein Vnglück geht/
An dem ein solche Schildwacht steht.

Darumb liebeiche Mutter / re.

7. Es ist nit leicht ein Hausgesind/
Weyden man nit dein Bildnuß findt. Maria re.
Kein Stuben oder Kammer ist/

Da nit dein Bildt darinnen ist. Darum re.

8. Dein Bild an d'Berhstarr mancher hendet/
Wan ers ansicht an dich gedenket. Maria re.
Besicht sich dir wann er auffsteht/

Wan er zu Abend schlaffen geht. Darum re.

9. Bil Bilder dir gemahlet seyn/
Bil seynd postire auß Wachs gar fein.

Maria bitt für vns.

Bil seynd gemacht auß Helffenbain/

Auß Silber/Gold vñ Edelgstein. Darum re.

10. Auß deinen Gruß gibt München acht/
Zu Morgen/zu Mittag vnd auch zu Nacht.

Maria bitt für vns.

So bald man zum Bett leuten thut/

Man

Man nider knyet/zeucht ab den Kue.

Darumb liebreiche Mutter/rc.

11. Dich MÜNCHEN liebt von Herzen sehr /
Ehrt alls zu deinem Lob vnd Ehr/ Maria/rc.

Wann man den Nam Maria hört/

Wird er von Jung vnd Alt verehrt.

Darumb liebreiche Mutter/rc.

12. Dein Rosenkrantz hat jederman/
Das kleine Kind ihn betten kan. Maria bitt/rc.

Dein Pfater ist auch wol bekandt/

Man hat in täglich in der Hand. Darumb rc.

13. Die sibem Fest dir MÜNCHEN halt/
Zur Predig vnd Mess geht Jung vnd Alt.

Maria bitt für vns.

Wil Fasten an dem Tag zuvor /

Am Sambstag auch durchs ganze Jahr.

Darumb liebreiche Mutter/rc.

14. Rorate singt man im Advent/
Der Engel wird zu dir gesandt. Maria/rc.

Sanct Gabriel den Gruß dir singt/

Den er herab vom Himmel bringt. Darumb rc.

15. Das Salue man dir täglich hält/

Dein dreißigst ist hie wol bestellt. Maria/rc.

Man singt dir schöne Litaney/

In einem Tag oft mehr als drey. Darumb rc.

16. Bil tausent Mess auff dem Altar/
Ist man von dir ein ganzes Jahr. Maria/rc.

Wil schöne Aempter singe man dir/

In allen Kirchen für vnd für. Darumb rc.

17. Bil Bruderschafften außerswöhlt/

A 3

Seynd

Seynd dir zu Mönchen angestellt. Maria/re.
Kein Fraw ist schier vnd auch kein Herr/

Er ist in einer oder mehr. Darumb/re.

18. Bey den Studenten groß vnd klein/
Ein jeder will Sodalit seynn. Maria/re.

Die Burger vnd die Clerikern/

Thun fleissig auch ihr best darbey. Darumb/re.

19. Das Kerrel deiner Dienstbarkeit/
Ist auch schon hie ein lange zeit. Maria/re.

Bey Groß vnd Klein/bey Alt vnd Jung/

Gehet dieses Kerrel in dem Schwung. Darumb/re.

20. Die Bruderschaft vom Scapulier/
Gibt dir O Mönchen grosse zier. Maria/re.

In hieser heiligen Bruderschaft/

Ist schier die ganze Burgerschaft. Darumb/re.

21. Das heilig Klaid an seinem Leib/
Hat schier ein jeder Mann vnd Weib. Maria/re.

Ein jeder will es tragen an/

Weil es das Fegfeuer löschen kan. Darumb/re.

22. Das heilig Ort die Krufft genant/
Ist dir O Jungfraw wol bekant. Maria/re.

Dort ist ein altes Bild zu sehn/

Bey dem vil Wunderding geschehn.

Darumb liebreiche Mutter /re.

23. Das Bild hat Jesum auff der Schoß/
Wie er vom Creutz genommen bloß. Maria/re.

GDreist zu diesem Bild genaigt /

Bil Gnaden er bey ihm erzaiht. Darumb/re.

24. Die ganze Statt das Bild verehrt/
Bil Meß darbey man täglich hört. Maria/re.

Bil

- Vil Kempfer finge man auch darbey/
Dazu vil schöne Leraney. Darumb/re.
15. Sanct Augustin hat auch ein Bild/
Das hie zu Wünchen gar vil gilt. Maria/re.
Ein grosse Lieb vnd Andacht hat/
Zu diesem Bild die ganze Statt. Darumb/re.
16. Mit schöner Zier ist es umbhenckt/
Die man gar reichlich dazu schenckt. Maria/re.
Es wird verehrt von groß vnd klein/
Von Jung vnd Alten in gemein. Darumb/re.
17. Die Mutter auff den Armen helet/
Ihr liebes Kindlein außgewöhlet. Maria/re.
In aller Noth in aller Gefahr/
Mit deinem Kind vns all bewahr. Darumb/re.
18. Dein Kirch ist jederman bekant/
Bey vnser Frauen Pfarr genaht. Maria/re.
Sie ist erbawet starck vnd fest/
Zu deiner Ehr auffß allerbest. Darumb/re.
19. Zween starcke Thüren schön groß vnd rund/
Seynd dir erbawen auß dem grund. Maria/re.
In alle höh seynd sie geföhrt/
Dein Kirch darmit ist wol gestert /
Darumb liebereiche Mutter/re.
20. Dich Wünchen gar im Herzen hat /
Dein Saul steht mitten in der Statt. Maria.
Auf Marmelstein ist sie gemacht/
Im Jahr sechs hundert dreissig acht/
Darumb liebereiche Mutter/re.
21. Auff deiner Saul dein Bildnuß steht/
Dich grüßt wer da fürüber geht. Maria/re.
Dein

Dein Bild steht gleichsamb auff der Wacht/
Bewahrt die Statt bey Tag vnd Nacht/
Darumb liebereiche Mutter /rc.

32. Man Vert bey deiner Saul/ man singt/
Daß durch die ganze Statt erklingt. Maria /rc.
In deinem Bild wirstu verehrt/
Die andacht sich noch täglich mehrt/
Darumb liebereiche Mutter /rc.

33. Der Churfürst Maximilian/
Zu deiner Ehr thut was er kan. Maria /rc.
Die Saul hat er dir aufferbawt/
Sein Statt/sein Land/sich dir vertrawt/
Darumb liebereiche Mutter /rc.

34. Die Statt zu München ist ganz dein/
Laß dirs allzeit befohlen seyn. Maria /rc.
Wir bitten dich all groß vnd klein /
Du wöllest vnser Mutter seyn. Darumb/rc.

35. Das ganze Bayerland ist dein/
Du hast es ganz genommen ein. Maria /rc.
Das ganze Land gar wol erfahrt/
Daß es von dir sey wol bewahrt. Darumb/rc.

NB. Dise Wort: Darumb liebereiche Mutter/rc.
könden allzeit oder nur biszweilen widerholet werden
nach eines jeden gefallen. Wann man sie ganz auß
laßt/wie auch die Wort: Maria bitt für vns / so kan
diz Lieb gesungen werden im Thon/ Maria breis dein
Mantel auß/ oder: Mein Mund der singt. Item auch
im Thon: Ist das der Leib Hrrz Jesu Christ/ doch
muß man allzeit dise oder dergleichen Wort hinzuz
setzen: Bitt für vns Gott in aller Noth/oder: In aller
Gfahr vns wol bewahrt/rc.

Maria a schöner gnaden

thron/ein Mutter als ter gnaden. Barmherz

zig uns allzeit verschon/bewahr uns all vor

schaden/Maria a schöner gnadenthron/schön

über Sohn vñ Mon: der Menschē zier/ber En-

gel Cron/all Auf- fertwöhler lohn/Me-

ris a schöner gnabenthron/bite für uns bei-

nen lieben Sohn/d; er uns hier vñ dort verschon-

Das ander Lied

Maria Gnaden thron.

1. **M**aria schöner Gnaden thron/
Ein Mutter aller Gnaden.
Barmherzig vns allzeit verschon/
Bewahr vns all vor schaden.

Maria schöner Gnaden thron/
Schön vber Sonn vnd Mon:
Der Menschen hier/ der Engel Cron/
All Außerböhrer lohn.

Maria schöner Gnaden thron/
Bitt für vns deinen lieben Sohn/
Daß er vns hie vnd dort verschon.

2. Maria reicher gnaden Schaz/
Ein Saul ist dir erbawen/
Sie steht zu München auff dem Blaz/
Auß Narmelstain gehawen.

Der Churfürst Maximilian/
Dich ehrt so vil er kan/
Im Jahr sechshundert dreißig acht/
Hat er die Saul gemacht.

Maria reicher gnaden Schaz/
Dein Saul steht mittren auff dem Blaz/
Dich München halt für seinen Schaz.

3. Maria zierlichs gnaden Bildt/
Thu München wol bewahren/
Auß deinem Bild mach ihr ein Schilt/
Behütts in allen gfahren.

Den Scepter hastu in der Hand/
Regierst das ganze Land.
Dein Kind sitzt dir auff deinem Arm/
Es segnet Reich vnd Arm.

Maria zierlich's gnadenbild
Dich München halt/ O Jungfraw milt/
Für ihren Schirm/ für ihren Schildt.

4. Maria feste zusucht Statt/
Aufs allerbest erbawen.

Dich München lieb von Herzen hat/
Auf dich steht ihr vertrawen.

Ehurfürstin du zu München bist/
Die Statt dein eigen ist/

Das ganze Beyerland ist dein/
Laß dir's befohlen sein.

Maria feste zusucht Statt/
Dich München lieb von Herzen hat/

Erhalte sie in deiner Gnad.

5. Maria Mutter gnadenreich/
Sey vns genädig allen/

Hauß Bayern vnd Hauß Desterreich/
Dir band zu Fussen fallen.

Ihr beyde schilt O Jungfraw milt/
Stehn vnden an dein Bild.

Bewahr sie band vor allem land/
Hilff ihn zu aller zeit.

Maria Mutter gnadenreich/
Dich ehren alle band zugleich/

Hauß Bayern vnd Hauß Desterreich/

6. Maria du Barmhertzigs Weib/
Zertritt die alte Schlangen:
Den Basiliscen gang verreib/
Den Löw vnd Drack ihu fangen.
Wann du vns hilffst mit deiner gnad/
Kein Löwen biß vns schadt/
Kein Schlang/kein Drack vns mehr ver:
Kein Basilisc vns triffe.

Maria du barmhertzigs Weib /
Mit deiner Gnad bey vns verbleib/
Bewahr vns all an Seel vnd Leib.

7. Maria hilff der Christenheit/
Dein hilff wir all begehren/
Der Statt/dem Land/ hilff allezeit/
Ihu vnser Bitt erhören.
Hilff allen/ hilff der ganzen gmain/
Den Fürsten groß vnd klein.
Hilff allen hilff dem ganzen Land/
Rath ihn dein milte Hand.

Maria hilff der Christenheit/
Dem ganzen Land hilff allezeit/
In aller Widerwertigkeit.

8. Maria schöner Gnadenthron /
Ein Mutter aller Gnaden.
Barmhertzig vns allzeit verschon /
Bewahr vns all vor schaden.
Maria schöner Gnadenthron/
Schön vber Sonn vnd Mon:
Der Menschen zier/ der Engel Cron/
All Außerböhlter lohn.

Maria

María schöner Gnadenhron/
Bitt für vns deinen lieben Sohn/
Daß er vns hie vnd dort verschon.

9. María guldes Gnadenhaus/
Von Herzen wir dich grüssen/
Dein gnad thail allen reichlich auß/
Wir fallen dir zum Füßen.

Dein gnädigs Aug du auff vns wend/
Dein gnad vnd hilff vns send.
Wann du vns siehst genädig an/
Kein Feind vns schaden kan.

María guldes Gnadenhaus/
Laß vns darein vnd nit mehr drauß/
Dein gnad thail allen reichlich auß.

10. María zierlichs Gnadenschirtz/
Von Herzen wir dich lieben.

Dein gnad erzaig vns für vnd für/
Hilff vns die Tugend üben.

Wer hat dein gnad/ vnd folge deinem rath/
Dem zaltstu mit der that/
Daß er gang frey vnd sicher sey/
So lang du ihm stehst bey.

María zierlichs Gnadenschirtz/
All vnser hoffnung steht zu dir/
Dein gnad erzaig vns für vnd für.

11. María ganzes gnaden Meer/
Dein gnad thut sich außbraten/
Sie brat sich auß vnd mehret sich sehr/
Sie laufft in alle weiten.

Es ist kein Stand/ es ist kein Land/
Dem du nit ratst dein Hand.

Wer dich verehrt vnd hilff begeret/
Der wird von dir erhört.

Maria ganges gnaden Meer/
Mit deiner Gnad bey vns einkehr/

Sie täglich in vns mehr. *Kommings*

12. Maria lechter Morgenstern/

Thu d' Finsternuß verreiben/

Wir sehen dich von Herzen gern/

Thu allzeit bey vns bleiben.

Mit deinem schein das Herz nim ein/

Wachs von den Sünden rain.

Die Sünd verreib auß Seel vnd Leib/

Mit deinem Liecht drinn bleib.

Maria lechter Morgenstern/

Wir sehen dich von Herzen gern/

Dyn dich ist weder glück noch stern.

13. Maria Seelen Paradenß/

Du bist der Baum des Leben/

Dein Gnad ist vnser Seelenspeiß/

Thue vns das Leben geben.

Dein Frucht bey dem Leben vns erhalt/

Sie stärcker Jung vnd Alt.

Dein Frucht ist vnser Seelen hall/

Sie reichlich mit vns thail.

Maria Seelen Paradenß/

Die Seel mach rain/mach sie schneeweiß/

Sey ewig vnser Seelenspeiß.

14. Ma

14. Maria vrsach vnser frend/
Ein trösterin der Sünder/
Tröst vnd erfrew vns allezeit/
Als deine liebe Kinder.
O Mutter der Barmherzigkeit/
Vnd aller gütigkeit.

Sei vnser Mutter allezeit/
Tröst vns in allem land.

Maria vrsach vnser frend/
Tröst vns in allem Herzenland/
Tröst vns in alle Ewigkeit.

15. Maria schöner Gnadenchron/
Ein Mutter aller Gnaden.

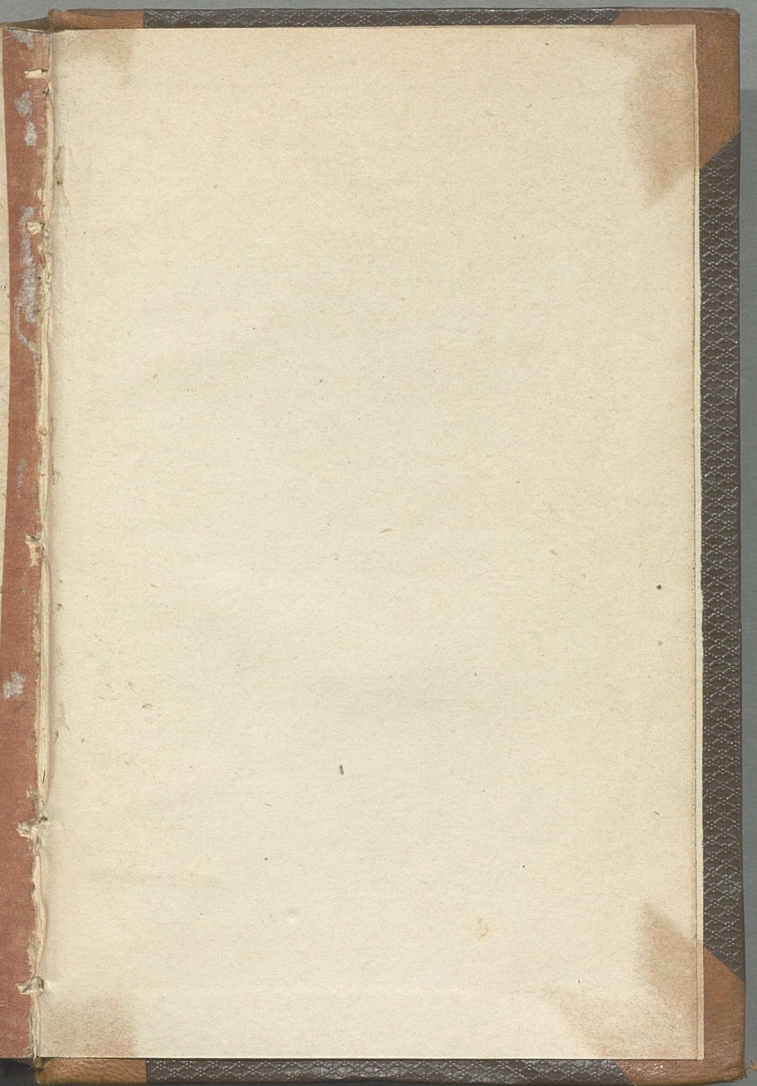
Barmherzig vns allzeit verschon/
Bewahr vns all vor schaden.

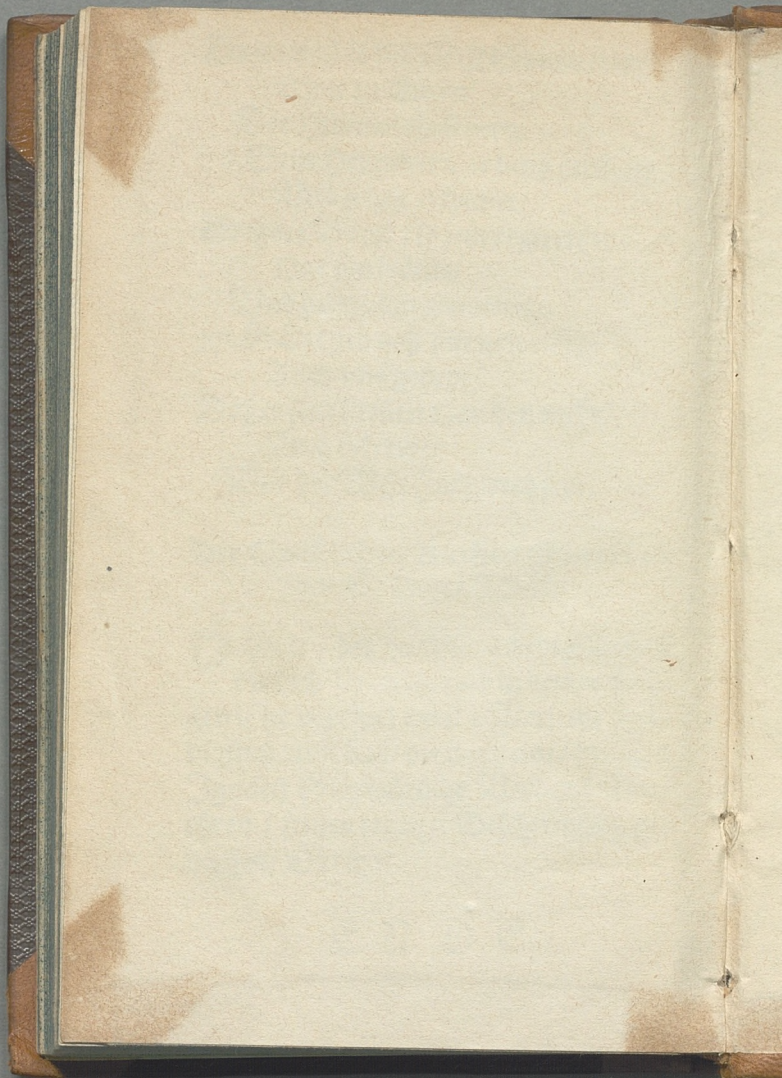
Maria schöner Gnadenchron/
Schön vber Sonn vnd Mon:

Der Menschen zier / der Engel Cron/
All Außermöhter lohn.

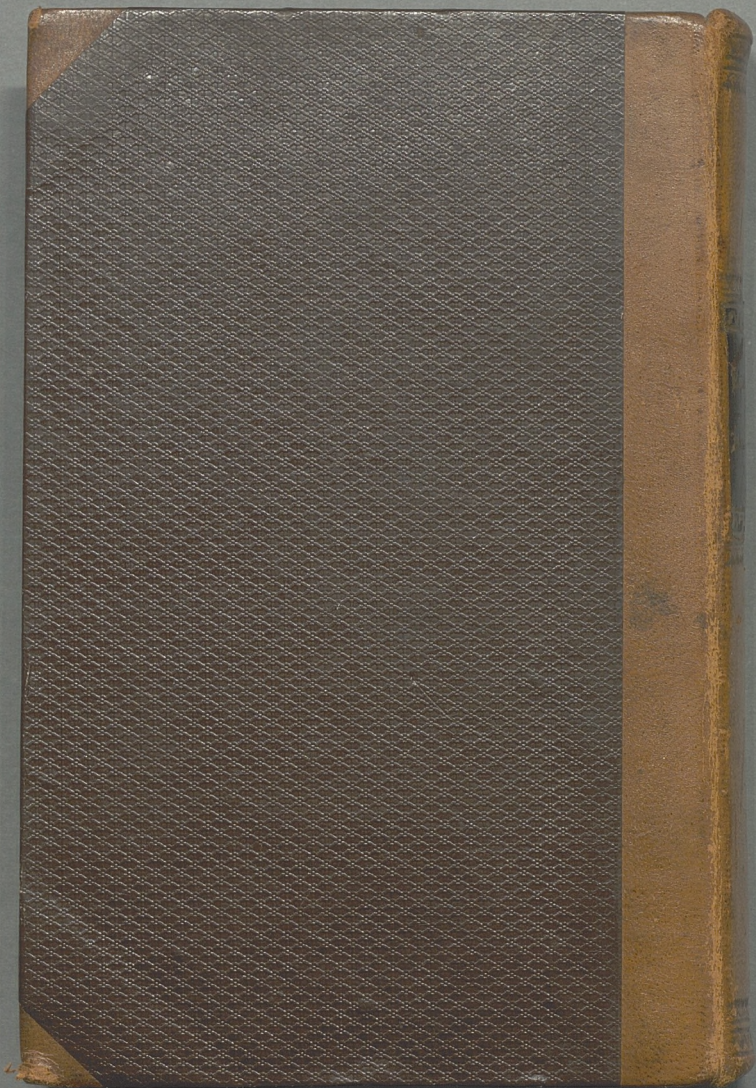
Maria schöner Gnadenchron/
Bitt für vns deinen lieben Sohn/
Daß er vns hie vnd dort verschon.

E N D E.





889



www.books2ebooks.eu